Gute Freundschaften mit anderen Bläsergruppen

Die Jagdhornbläser Feuchtwangen legen sehr großen wert auf die Freundschaft mit anderen Bläsergruppen. Manchmal kommt es auch auf ganz ungewöhnliche Weise zum Kontakt. So versteigerte unser Hornmeister Peter im Jahr 2009 sein altes Parforcehorn im Internet und war froh es endlich losbekommen zu haben. Das aber aus diesem Kauf eine sehr gute Freundschaft wurde, konnte man zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnen.

Die Versteigerung war beendet und der E-mail Kontakt wurde immer intensiver.
An einem Probeabend erzählte uns Peter von seinem Erlebnis. Wir waren alle sehr neugierig wer nun das Horn ersteigert hat: Es war Gunda Mohr, Mitbläserin des Bläsercorps Steinburg in Schleswig Holstein.
Wir staunten nicht schlecht dass auch im Norden Jagdhorn geblasen wird. Naja ein paar Mails später bekamen wir die Einladung am Landeskürwettbewerb in Eutin mitzuwirken.

Wir als Gruppe waren sofort begeistert und sagten zu. Ca. 4 Wochen vorher begann die Planung: Wie kommen wir hin? Was bringen wir als Gastgeschenk mit? Wo werden wir untergebracht?... Das meiste war sofort entschieden und so fuhren wir am 20. Juni 2009 mit 4 vollgepackten Autos nach Schleswig Holstein. Oben angekommen wurden wir ganz herzlich begrüßt und lernten die ganze Bläsergruppe kennen, die uns bei sich persönlich untergebracht hatte.
Am darauffolgenden Tag war dann der Wettbewerb und wir wurden Vizemeister der Gästegruppen. Unsere Freunde gingen als Landessieger nach Hause. Aber mal ganz ehrlich:
Wussten Sie dass die Nordlichter keine ordnungsgemäßen Uniformen tragen?!
Wir in unseren Trachtenkleidern und Lederhosen waren dort der Hit des Tages.

Schweres Herzens fuhren wir am Montag wieder heim und erinnern uns noch heute an ein so schönes Wochenende. Daraufhin war wieder nur E-mail- und Telefonkontakt angesagt, und schwub die wup war ein Jahr später in Bayern Landesbläserwettbewerb in Kulmbach und unsere Freunde sahen das erste Mal hügelige Landschaft.
Auch dieses Wochenende war viel zu schnell vorbei und wir mussten sie wieder ziehen lassen.

Und so besteht bis heute eine wundervolle Freundschaft, die sich aus einen ganz ungewöhnlichen Zufall gefunden hat.
Und tatsächlich schaffen wir es jedes Jahr wieder uns im Norden oder Süden zu treffen.

Aber das ist nicht die einzige Bekanntschaft mit anderen Gruppen.

Natürlich verstehen wir uns auch sehr gut mit den umliegenden Bläser, aber ganz besonders mit der Dinkelsbühler Jagdhornbläsergruppe. Diese Freundschaft geht schon ewig und wird auch jedes Jahr durch einen gemeinsamen Probeabend gestärkt.

Zumindest bei uns gibt es keine Unstimmigkeiten zwischen Feuchtwangen und Dinkelsbühl.

Gerne erinnern wir uns an schöne Abende in der Walkmühle oder beim Hitzblootz essen in Untermichelbach zurück.

So jetzt haben Sie einen kleinen Einblick bekommen was wir neben dem Jagdhornblasen noch alles für Freundschaften pflegen müssen und natürlich auch wollen.